

wendigen Lehrkräften, sowie bei 3jähr. Besuch von wöchentl. 4 Unterrichtsstunden Befreiung vom Fortbildungsschulbesuch.
 Unterrichtszeit: Montags 6 bis 8, Sonntags 7 bis 9, Winterhalbjahr $\frac{1}{2}$ 11 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr. Aufnahme: Ostern und Michaelis.
 Schulgeld: vierteljährlich 1 M. 50 Pf.

Anmeldungen bei dem Vorsitzenden des Ausschusses, Hr. Behr, Waldstraße 20, und bei dem Director.

Vorstand: Gesamtvorstand und Curatorium der deutschen Fachschule für Drechsler und Bildschnitzer.

Vorsitzender des Ausschusses: Bildhauermeister Behr, Waldstr. 20.

Director: Hrn. Walde. Arndtstr. 25.

Lehrer: Em. Kipping. Schenkendorfstr. 15.

G. Marggraf. Südplatz 10.

H. Knoppe. Körnerstr. 40.

Schuldiener: Em. Hempel.

25. D. Runge's Post- u. Eisenbahnschule.

(Dörrienstr. 4.)

Director: Ottom. Runge. Dörrienstr. 4.

Lehrer: D. ph. G. A. P. Wille. Leylaystr. 14.

D. ph. A. Voigt. Thomastusstr. 16.

Oberlehrer G. Scheiter. R, Senefelderstr. 10.

Prof. J. Hoffmann. N, Eisenbahnstr. 57.

Cand. P. Krüger. Alexanderstr. 28.

D. ph. M. Hölbing. Dörrienstr. 4.

Cand. Johs. Jühling. Dörrienstr. 4.

26. Nachhülfe-Institut für Knaben von Fr. Theod. Lampadius.

(Schletterstr. 3.)

In demselben finden Knaben täglich Arbeits- und Nach-

hilfestunden u. Gelegenheit, unter gewissenhafter Aufsicht, das Classenziel zu erreichen. Auch Pensionat.

Vorsteher u. Leiter: Fr. Theod. Lampadius.

27. Pestalozzi-Fröbelhaus.

(Dorotheenstr. 7.)

Erziehungs- u. Unterrichtsanstalt f. j. Mädchen. Seminar f. Kindergärtnerinnen, verbunden m. einem Pensionat, Kindergarten und Stellenvermittlung.

Vorsteherin: Elisab. Hübner. Dorotheenstr. 7.

28. Büttner'sche höhere Mädchenschule.

(Gohlis, Schillerstr. 7.)

Vorsteherin: Math. Büttner. Go, Lange Str. 70.

29. Leipziger Frauen-Industrie-Schule und Kunst-Handarbeits-Atelier.

Geschwister Friedrich. Poniatowskystr. 13.

30. „Handels-Akademie.“

Erste deutsche Hochschule für Kaufleute und Gewerbetreibende. Begründet und geleitet von D. jur. Edw. Huberti, Marienstr. 23 (vom 1. Oct. 95 ab im neuen eigenen Hause, Sellertstr. 6), unter Mitwirkung von Fachgelehrten und Praktikern für Kaufleute, Gewerbetreibende, Buchhändler, Post- u. Eisenbahn-curse, Technische, Sprach-, Conversations-, Correspondenz-, Litteratur- u. Stenographie-Curse u. freie handelswissenschaftliche Vorträge. (Zweck: den Hörern eine für die Bedürfnisse des modernen Handels u. Gewerbes unmittelbar verwendbare fachwissenschaftliche Ausbildung zu geben.)